



Judo-Abteilung

Pressemitteilung: Mit der Bitte um Veröffentlichung

26.10.2019

Gold bei internationalem Turnier in Frankfurt

Platz 1 für Jean-Pierre Löwe

Zum 5. Mal richtete die TSG Nordwest 1898 Frankfurt am Main e.V. den Internationalen Adler-Cup am vergangenen Samstag und Sonntag aus. Mehr als 2.600 Kinder, Jugendliche sowie die Männer U18 aus 43 Nationen, darunter Teilnehmer und Kampfrichter aus Kasachstan, Russland, Ägypten, Algerien und den USA, zeigen ihr Können beim größten Judo Turnier Europas. In der Leichtathletikhalle des Sport- und Freizeitzentrums Kalbach (Frankfurt am Main) fanden die Kämpfe auf 10 Wettkampfmatten statt. Bereits um 08:30 Uhr am Samstag startet die U9. Gegen 18:00 Uhr wurde der Höhepunkt mit der Altersklasse U18 erreicht.

Jean-Pierre Löwe, Mitglied des SV1860 Minden, stellte sich am Samstag der Konkurrenz bis 90 kg in der Altersklasse U18. Nach dem Bundessichtungsturnier U20 in München, wo er mit einem 5. Platz ein Achtungszeichen setzen konnte, ist es der 2. Start in der für ihn neuen Gewichtsklasse. Die Auslosung bescherte Löwe ein Freilos für den ersten Kampf. Danach kam es aber Knüppeldick. Das Freilosglück war bereits in zweiten Kampf vollständig aufgebraucht. Gleich im ersten Kampf wurde ihm der amtierende Deutsche Meister Hannes Trier vom JC Kogatan aus Thüringen zugelost.

Löwe wurde von seinem mitgereisten Trainer Sascha Korn optimal auf seinen Gegner eingestellt. Schlüssel zum Erfolg in diesem Kampf war die Kumi-kata, der Griffkampf. Gleich zu Beginn konnte Löwe seinen Gegner mit einem Harai Goshi (Außenschenkelwurf) überraschen und bekam dafür die erste Wertung. Der weitere Kampfverlauf gestaltete sich sehr spannend. Nach knapp 3 Minuten Kampfzeit konnte Löwe den Gegner mit einem Uchi-mata (Innenschenkelwurf) direkt auf den Rücken werfen und bekam dafür einen vollen Punkt, was gleichzeitig den vorzeitigen Sieg bedeutete. Der nächste Gegner aus Württemberg war chancenlos. Bereits nach 35 Sekunden konnte Löwe einen O-soto-gari (Große Außensichel) erfolgreich durchführen und stand somit als Sieger fest. Dieser Sieg war auch gleichzeitig der Einzug in den Finalkampf. Hier traf er auf Tim Renner von der Homburger Turngemeinde aus Hessen. Ebenfalls mit einem Außenschenkelwurf ging Löwe schnell in Führung und besiegte seinen Gegner schließlich nach 90 Sekunden mit einem Ippon (voller Punkt) durch einen Kata-guruma (Schulterrad). Somit stand Jean-Pierre Löwe als Sieger in der Gewichtsklasse bis 90 kg bei diesem sehr stark besetzten Turnier fest. Ca. 7 Stunden nach dem Einwiegen der Gewichtsklassen konnte er die verdiente Goldmedaille entgegennehmen.